

Die Sango-Meereskoralle aus Okinawa, Japan, wurde in den 1950er Jahren von dem Forscher Nobuo Someya entdeckt. Seine Untersuchungen des auffallend gesunden und langlebigen Lebens der Bewohner Okinawas führten ihn zu dem besonderen Wasser der Region, das von der Sango-Meereskoralle gereinigt und mit Mineralstoffen versorgt wird.



Die Sango-Meereskoralle dient als natürliche Quelle von **Calcium** und **Magnesium** und eignet sich hervorragend als Nahrungsergänzungsmittel. Ihre hohe Bioverfügbarkeit und das optimale Verhältnis von 2:1 zwischen Calcium und Magnesium machen sie besonders effektiv. Im Vergleich zu Milchprodukten bietet sie eine bessere Versorgung beider Mineralstoffe und kann präventiv gegen Übersäuerung wirken. **Calcium** und **Magnesium** im Verhältnis 2:1 tragen zu einer normalen und stabilen Muskel- und Nervenfunktion bei, helfen zum Erhalt normaler Knochen und Zähne. Es verringert Müdigkeit und Erschöpfung und fördert die Funktion von Verdauungsenzymen.

Man findet in der Koralle über 70 **Mineralien** und **Spurenelemente** im natürlich organischen Verbund, wie z.B. **Zink**, **Eisen** und **Mangan**, die für viele verschiedene Körperfunktionen von Bedeutung sind.

Die Struktur der Koralle ähnelt der menschlichen Knochenstruktur und kann sogar als Ersatzmaterial für Knochen dienen. Bei ihrer Gewinnung wird besonderer Wert darauf gelegt, die Korallenriffe zu schützen.

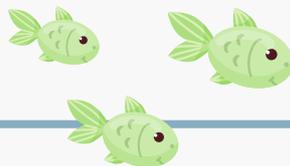
Autoren:

Claudia Grell Freie Redakteurin und Studentin der Ernährungswissenschaften
Oliver Weiß Selbstständiger Heilpraktiker und Geokulturcoach

In der Praxis hat sich vor allem bei **Osteoporose** die gleichzeitige Einnahme von **Sango**, **Vitamin D**, **Vitamin K** und **Aktiv Zeolith mit Bambussilizium** bewährt. Diese Kombination trägt zu einer natürlich optimalen Verwertung des in der Koralle enthaltenen Calcium und Magnesium bei.

verlag-ernaehrung-gesundheit.de

Hier findest Du auch viele weitere interessante Ratgeber.



Die **Okinawa Centenarian Study** hat herausgefunden, dass die hohe Lebenserwartung der Okinawaner auf Faktoren wie die besondere Wasserqualität (die Sango Koralle filtert hier das Wasser und versorgt es gleichzeitig mit Mineralstoffen und Spurenelementen), eine pflanzenreiche Ernährung und starke soziale Bindungen zurückzuführen ist.

Okinawa - die Insel der Hundertjährigen.

Bekannt für ihr subtropisches Klima, ihre beschauliche Lebensart und ihre atemberaubende Natur, ist Okinawa als "**Blaue Zone**" für Langlebigkeit anerkannt. Die Bewohner dieser idyllischen Insel sind dafür bekannt, ein besonders langes und erfülltes Leben zu führen.

DIE SANGO KORALLE

Natürliche Gesundheit reduziert CO₂ Ausstoß



DIE BLAUE ZONE UND ERNÄHRUNG

Die "Blaue Zonen" oder auch "Blue Zones" sind Regionen, in denen Menschen überdurchschnittlich lange und gesund leben, wie Okinawa, Ikaria, Nicoya, Sardinien und Loma Linda. Die Ernährung in diesen Zonen ist nicht auf einen Aspekt reduzierbar, da mehrere Faktoren zur Gesundheit beitragen, aber es gibt gemeinsame Merkmale. So besteht die Ernährung in den blauen Zonen hauptsächlich aus **Gemüse**, **Früchten**, **Vollkornprodukten**, **Hülsenfrüchten** und **Nüssen**. Dabei wird auf stark verarbeitete Lebensmittel weitestgehend verzichtet. Der Fleischkonsum ist begrenzt und besteht hauptsächlich aus magerem Fleisch oder Fisch. Die Menschen dort bevorzugen frisches und lokales Essen, kleinere Portionen und essen oft in sozialen Gruppen.

Literaturempfehlung: *The Blue Zones* von Dan Buettner

Video Empfehlung: *Wie wird man 100 Jahre alt. Die Geheimnisse der blauen Zonen.* Netflix-Serie

Anzeige



PuraVita Naturwaren

natürliche Nahrungsergänzung Bio Lebensmittel Naturkosmetik

puravita.de - deine Quelle für original Sango Korallen Produkte